



15.12.2018 | Halle (Saale)   | U17m | Florett

Int. Händel-Cup U17 European Cadet Circuit

PSV-Fechter Hellmund stürmt in das Achtelfinale!

Mit seiner besten Platzierung bei den Internationalen Qualifikationsturnieren in dieser Saison machte sich der 15-jährige PSV-Florettspezialist selbst das schönste Weihnachtsgeschenk. Nach spannenden Kämpfen konnte er bis unter die besten 16 vordringen, erst da wurde er denkbar knapp mit 15:13 vor dem Achtelfinale gestoppt. Felix Märkle schaffte es unter die besten 64 und lediglich Leo Penz musste nach der Vorrunde mit einem Sieg die Waffen strecken.



Beim Internationalen Händel-Cup in Halle an der Saale gingen die besten A-Jugendlichen aus Deutschland und Europa kurz vor Weihnachten am 15.12. nochmals auf Punktejagd für die nationalen Ranglisten. Vom PSV Stuttgart qualifizierten sich Vincent Hellmund, Felix Märkle und Leo Penz für dieses exklusive Starterfeld. Penz startete mit einem Sieg und alles schien gut zu verlaufen. Aber dann klappte auf einmal, bei dem ansonsten nervenstarken Fechter, gar nichts mehr und er konnte kein Gefecht mehr gewinnen. Um drei Plätze verpasste er die Direktausscheidung und musste seinen Waffensack zusammenpacken. Besser machte es Felix Märkle, der mit drei Siegen sicher in die K.O.-Ausscheidung aufstieg. Hellmund machte es wie immer spannend. Drei klare Siege und zwei völlig unnötige 5:4 Niederlagen ließen ihm auf Platz 66 in der Setzliste auf einen Mittelplatz rutschen. Sowohl Märkle als auch Hellmund hatten im 256er-Tableau Freilose. In der 128er-Direktausscheidung konnte Märkle den Polen Wisnik mit 15:12 nach einer kämpferischen sehr guten Leistung von der Planche schicken, um dann im nächsten Gefecht gegen den Ungarn Makk nach einer deutlichen 15:4 Niederlage unter die Dusche zu müssen. Hellmund machte es noch besser. Zunächst schlug er den Berliner Ehrlich mit 15:8, um dann den an Nummer sechs in der europäischen Rangliste geführten und an Nummer zwei gesetzten Polen Mlicki in einem nervenaufreibenden Gefecht mit 15:13 besiegen zu können. Unter den letzten 32 wartete mit Pust wieder ein Berliner Fechter, der aber keine Chance hatte und mit 15:6 klar in die Schranken gewiesen wurde. Im Kampf um die Finalplatzierung der besten Acht traf er auf den Bonner Braun, dem er ebenso einen spektakulären Kampf lieferte. 13:13 stand es und der Sieg war greifbar. Erst die konditionellen Vorteile des Bonners gaben dann doch den Ausschlag für seine letzten zwei Treffer und Hellmund musste sich geschlagen geben. Trotzdem ein schönes Ergebnis für Vincent Hellmund.

Text: Michael Kühner, Foto: Michael Henn



Platzierungen der Herren U17:

- 15. Vincent Hellmund
- 63. Felix Märkle
- 121. Leo Penz

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich U17](#)

